



<b>Bildungsbereich</b>	Frühkindliche Bildung
<b>Maßnahmentitel</b>	<b>FB-M7.4.3: Konzeption und Durchführung von Schulungen zum klimaneutralen und nachhaltigen Müll-, Reinigungs- und Hygienekonzept für das gesamte Kita-Personal und ggf. für die externen Reinigungskräfte (vgl. FB-M4.1.7).</b>
<b>Handlungsfeld</b>	<b>HF IV: BNE im Sinne des Whole Institution Approach als Basis professionellen Handelns unterstützen.</b>
<b>Strategisches Ziel</b> Langfristig bis 2030	SZ7: Die nachhaltige und damit ressourcenschonende Bewirtschaftung und Beschaffung ist in allen Bereichen einer Kindertageseinrichtung für alle Mitarbeiter*innen selbstverständlich und wird dadurch tagtäglich den Kindern vorgelebt wie auch mit ihnen gelebt. Der nachhaltige Lebenszyklus und die Lieferketten der verwendeten Produkte werden dabei beachtet. Die nachhaltige und ressourcenschonende Bewirtschaftung und Beschaffung einer Kita gehen selbstverständlich mit dem Erhalt der finanziellen Leistungsfähigkeit einher. Alle Themen der Nachhaltigkeit sind für alle Mitarbeiter*innen selbstverständlich.
<b>Operative/s Ziel/e</b> Kurz- und mittel- fristig	OZ7.4: bis 2025 Allen Einrichtungen liegt ein klimaneutrales und nachhaltiges Müll-, Reinigungs- und Hygienekonzept vor, das die Kreislaufwirtschaft beachtet und vollständig umgesetzt wird.



### Beschreibung der Maßnahme

Das soll konkret passieren, um das Ziel zu erreichen

Die klimaneutrale und nachhaltige Abfall-, Reinigungs- und Hygienekonzepte können durch das Kita-Personal und die externen Reinigungskräfte nur dann eingehalten werden, wenn die Konzeptinhalte allen Beteiligten bis in alle Details bekannt sind, verstanden wurden und als verbindliche Regeln immer wieder klar kommuniziert sind und eingefordert werden. Mit der Konzeption und Durchführung von Schulungen können alle Beteiligten eine gründliche Einführung in die Konzepte bekommen, Fragen klären und praxistaugliche Lösungen und Vorgehensweisen für die eigene Einrichtung erarbeiten.

Eine grundlegende Schulung zu allen drei Themen soll in einer Kooperation des Abfallwirtschaftsbetriebs München (AWM) und RBS-PI-ZIB angeboten werden. Die Abfall-, Reinigungs- und Hygienekonzepte der jeweiligen Einrichtung müsste zusätzlich durch den betreffenden Träger (Einrichtungsleitung / Hauswirtschaftsleitung / Nachhaltigkeitsbeauftragte usw.) allen Mitarbeiter\*innen und allen externen Reinigungskräften – ggf. bei den Führungskräften der Reinigungsfirmen – bis in Detail bekannt gemacht werden. Es soll eine regelmäßig stattfindende Basisschulung für neue Mitarbeiter\*innen und eine Fortbildungsschulung für das dauerhaft eingestellte Personal etabliert werden. Darüber werden Schulungsunterlagen erarbeitet, die sämtliche Informationen über die Abfall-, Reinigungs- und Hygienekonzepte beinhalten und auch außerhalb der Schulung als Nachschlagwerk dienen.

### Ressourcenbedarf

Die Maßnahme erfordert zusätzliche Ressourcen bei der LHM

### Empfehlung

Die Maßnahme liegt nicht (nur) in der Zuständigkeit der LHM, sie beinhaltet eine Empfehlung an eine andere Institution

### Verantwortlichkeit

Hier liegt die Verantwortung für die Umsetzung der Maßnahme

RBS-KITA

### Relevante Akteur\*innen

Diese Akteur\*innen sind bei der Umsetzung zu beteiligen

- RBS-PI-ZKB
- Träger und Führungskräfte aller Münchner Kindertageseinrichtungen
- Einrichtungsleitung / Hauswirtschaftsleitung / Nachhaltigkeitsbeauftragte usw. aller Münchner Kindertageseinrichtungen
- Pädagogisches und hauswirtschaftliches Personal aller Münchner Kitas

### Zeitplan

Voraussichtlicher Umsetzungszeitraum

Start der Maßnahme 2024

Ende/Meilensteine der Maßnahme